

# Energie sparen: In der Gemeinde Edemissen werden nachts die Straßenlampen abgeschaltet

Zwischen 0.30 und 5 Uhr ist es in den Straßen weitgehend völlig dunkel – Anregung kam auch von Bürgern

VON KERSTIN WOSNITZA

**Edemissen.** Das örtliche Fastnachtsskomitee „Die Zylinderköpfe“ nimmt es mit Humor und schreibt in seiner Einladung zum Karneval: „Wer nachts in der Gemeinde Edemissen unterwegs ist, sollte jetzt eine Taschenlampe dabei haben.“ Tatsächlich gibt es für diesen Hinweis einen einleuchtenden Grund: Um Energie zu sparen, wird die Straßenbeleuchtung in Edemissen künftig zwischen 0.30 und 5 Uhr nahezu komplett ausgeschaltet. Lediglich an einigen wenigen Knotenpunkten, an denen zwei größere Straßen aufeinander treffen – etwa an der Kreuzung zwischen der Bundesstraße 444 und der Landesstraße 320 (Peiner Straße/Oedesser Straße) im Kernort – gibt es Ausnahmen. Die Beleuchtung wird nach und nach entsprechend umprogrammiert.

„Wir haben uns diese Entscheidung, ob und wie lange die

Beleuchtung ausgeschaltet werden soll, nicht leicht gemacht und alle Pro- und Contra-Argumente sorgfältig gegeneinander abgewogen“, sagt der Sprecher der Gemeindeverwaltung, Oliver Völkening. Schon vor dem Verwaltungsbeschluss zur Abschaltung habe es Anrufe von Bürgern gegeben, die darauf hingewiesen hätten, dass die Laternen nicht die ganze Nacht durchleuchten müssten. Am 28. Januar und am 11. Februar hat die Gemeinde dann über das Mitteilungsblatt darüber informiert, dass es künftig in den Nachtstunden dunkel sein wird. „Es gab zwar einige Reaktionen in Form von Anrufen, aber das waren eher wenige und das Meinungsbild ist meiner Einschätzung nach recht ausgeglichen – einige finden die Entscheidung gut, andere finden sie schlecht“, so Völkening.

Die Entscheidung sei ein „Geschäft der laufenden Verwaltung“, ein Ratsbeschluss muss

dafür nicht gefasst werden. „Aber selbstverständlich haben wir die Politik vorab informiert“, betont der Sprecher. Zunächst sollen die Lampen ein Jahr lang abgeschaltet bleiben, danach wolle man das Ergebnis auswerten und schauen, wie groß die Ersparnis ist. „Letztlich geht es ja um den sorgfältigen Umgang mit Steuergeld“, macht Völkening deutlich. Aber auch berechnete Interessen wie das Sicherheitsempfinden spielten eine Rolle. „Tatsächlich passieren die meisten Einbrüche aber eher spät am Tag oder in der Dämmerung, nicht mitten in der Nacht“, so der Gemeindeglieder.

„Wir rechnen nicht mit einem sprunghaften Ansteigen von Fallzahlen in irgendeinem Kriminalitätsbereich durch das Herunterfahren beziehungsweise Abschalten von Straßenbeleuchtung“, sagt auch Peines Polizei-Sprecher Malte Jansen. Durch Dunkelheit werde allerdings das subjektive Sicherheitsbewusstsein beeinflusst.

Natürlich habe es die Anfrage gegeben, warum nicht jede zweite oder jede dritte Lampe angeschaltet bleiben könne. Dafür gibt es laut Völkening zwei Gründe: Zum einen bedeute das einen immensen technischen Aufwand, weil man dann nicht ganze Schaltkreise umprogrammieren könne, sondern jede Lampe einzeln anfassen müsse. „Das wäre teurer als die Ersparnis“, macht Völkening deutlich. Zum anderen gibt es eine DIN-Norm für Straßenbeleuchtungen, an die man sich halten müs-

se. Wenn die Leuchten in Betrieb sind, müssten sich die Bürger darauf verlassen können, dass ein bestimmtes Level eingehalten werde.

Auch schon vor der aktuellen Energiekrise hat die Gemeinde Edemissen sich bemüht, bei der Straßenbeleuchtung Geld zu sparen: Sie baut die insgesamt 2.000 Laternen, die sie betreibt, kontinuierlich auf die sparsame-

re LED-Technik um. Etwa ein Drittel sei bereits umgerüstet.

Auch in anderen Kommunen wurde bereits auf die gestiegenen Energiekosten reagiert: In Peine und in Hohenhameln zum Beispiel werden die Lampen nachts so weit wie möglich heruntergedimmt. Diese geht aber nur bei den modernen LED-Lampen. Bei den älteren ist die Drosselung nicht möglich.



Noch ist es hell auf der Peiner Straße, doch um 0.30 Uhr wird sinnbildlich der Stecker gezogen: Eine halbe Stunde nach Mitternacht wird die Straßenbeleuchtung ausgestellt, um 5 Uhr gehen die Lichter wieder an.

FOTO: RALF BÜCHLER



Testen Sie Ihr biologisches Alter und verbessern Sie es in 6 Wochen!

\*Erreichbar durch ein detailliertes auf Sie abgestimmtes elektronisches, Wissenschaftliches Qualifiziertes Muskeltraining (WQM) sowie wertvolle Tipps für Ernährung, gesunden Schlaf und Entspannung.

**Jetzt starten und kräftig sparen!**

**Bis zu 154,00 € Bonus\*\* für die Umsetzung Ihrer Guten Vorsätze.**

\*\*angerechnet auf die ersten Monatsbeiträge und Abschluss einer 24 monatigen Mitgliedschaft.



Anmeldung bis 31.03.2023, Infos unter 05344 920990 oder [www.injoy-lengede.de](http://www.injoy-lengede.de)

INJOY Lengege | Schwab-Lages GmbH Marie-Curie-Straße 3 | 38268 Lengege

Fühl Dich NEU  
**INJOY** Physio  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

37045101\_002422



ZEITUNG, WO DU WILLST.  
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.  
[abo.PAZ-online.de/vorteile](http://abo.PAZ-online.de/vorteile)



Peiner Allgemeine PAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



## SHOWHIGHLIGHTS IM STADTTHEATER PEINE

**AMAZING SHADOWS**

PERFORMED BY  
SHADOW THEATRE DELIGHT

DAS VISUELLE SPEKTAKEL DER  
EXTRAKLASSE FÜR DIE GANZE FAMILIE

25.03.23 • 20:00 Uhr

MUSIK FÜR DIE AUGEN

**ROCK THE CIRCUS**

Atemberaubende ARTISTIK! Legendäre ROCK-SONGS!  
Eine einzigartige SHOW!

06.05.23 • 20:00 Uhr

One Moment In Time

**The Whitney Houston Story**

featuring **Nya King**  
as Whitney Houston

LIVE 2023

20.05.23 • 20:00 Uhr

**JETZT TICKETS SICHERN!**

An allen bekannten VVK-Stellen sowie unter **0365 - 5481830** und [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de)



6491301\_002423